

	<p>Objekt: Foto Kriegerverein</p> <p>Museum: Haller ZeitRäume Bahnhofstraße 17 33790 Halle (Westfalen) 05201/183-256 (samstags 10-12) post@haller-zeitraeume.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 2023/023/001</p>
--	--

Beschreibung

Die Welt hatte sich verändert, in die die demobilisierten Kriegsteilnehmer zurückkehrten. Glanz und Militarismus des Kaiserreiches waren Geschichte. Das, wofür sie ihr Leben eingesetzt hatten, galt in der jungen, demokratischen Republik nichts mehr. Auch sie selbst hatten sich durch ihre Kriegserlebnisse verändert. Sich im zivilen Leben zurecht zu finden, fiel schwer.

Halt boten den Männern die ab 1918 entstehenden Frontkämpferbünde und die traditionellen Kriegervereine, wie etwa der in Halle (Westf.). Die gemeinsame Kriegserfahrung – die sie von anderen unterschied – und ihre bleibende Kameradschaft symbolisieren z.B. Tafeln, auf der die Namen aller Kriegsteilnehmer genannt werden, auch die der Gefallenen, sowie Fotos der Kriegsveteranen in ihren Uniformen, meist vor prachtvoller Kulisse.

Das Foto zeigt die Mitglieder des Kriegervereins Halle (Westf.) mit Fahne und Trommel, aufgenommen wahrscheinlich zwischen dem Ersten Weltkrieg und dem Beginn der Nationalsozialistischen Machtergreifung im Januar 1933 an (noch) unbekannter Position in einem Holzrahmen.

Am rechten unteren Bildrand stehen die Daten des Fotografen:

H. Massmann, Bielefeld, Göbenstr. 26

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, Fotopapier, Holz

Maße:

B x H x T = 50 x 44 x 3 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1918-1933
wer
wo Halle (Westfalen)

Schlagworte

- Ende Erster Weltkrieg
- Erster Weltkrieg
- Frontkämpfer
- Frontsoldat
- Kameradschaft
- Kameradschaftsverbund
- Kriegerverein
- Militarismus
- Militär
- Reservistenbild
- Soldat